



"Sterne ohne Himmel" **Ausstellungbeitrag zu den bundesweiten Aktionswochen** **'Antisemitismus' in Ratzeburg**



Die Volkshochschule Ratzeburg und Umland e.V. zeigt zusammen mit dem Verein Miteinander leben e.V. als Beitrag zu den bundesweiten Aktionswochen 'Antisemitismus' die Ausstellung "Sterne ohne Himmel" vom 01.11. - 11.11.2022 im Ratssaal des Ratzeburger Rathauses. Diese von der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem konzipierte Ausstellung präsentiert das besondere Schicksal der Kinder während des Holocaust. Während des Holocaust machte die jüdische Gemeinschaft enorme gesellschaftliche und familiäre Umwälzungen durch. Kinder, die in dieser Realität aufwuchsen, verloren ihre Kindheit. Die Zeichnungen, Gedichte, Briefe und Spielsachen, die in dieser

Ausstellung gezeigt werden, belegen die einzigartige Fähigkeit der Kinder, an der Macht des Lebens festzuhalten und der sie umgebenden Realität mit Kreativität, Phantasie und Optimismus zu begegnen. Die Ausstellung bietet so einen berührenden und zugleich anschaulichen Einblick in das Leben von Kindern während des Holocaust. Sie ermöglicht auch einem jüngeren Publikum einen altersgerechten Zugang zum Thema Verfolgung von Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus.

Die Ausstellung wird am 01.11.2022 um 19:00 Uhr mit einem Podiumsgespräch unter dem Titel "Antisemitismus heute ... und wie wir ihm begegnen müssen" eröffnet. Antisemitismusexperte Jan Rathje, Sigrid Richolt von der Landesweiten Informations- und Dokumentationsstelle Schleswig-Holstein (LIDA-SH) sowie Gabriele Hannemann vom Bildungsnetzwerk "ZUGÄNGE ERWEITERN" diskutieren zum Lagebild und zu Präventionsansätzen.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Zugang ist aktuell leider nicht barrierefrei. Der Eintritt ist kostenlos. Das Ausstellungsprojekt wird gefördert über die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!".